

Hagedorn, Friedrich von: An einen Maler (1731)

- 1 Willst du den Stolz für alle kenntlich malen,
- 2 So laß den Muth ihm aus den Augen strahlen!
- 3 Sein Blick sei Hohn: ein Trotz, der herrisch droht,
- 4 Krümm' ihm den Mund, färb' ihm die Wangen roth:
- 5 Er spiegle sich, voll Freude sich zu sehen:
- 6 Es mag ein Pfau ihm steif zur Seite stehen:
- 7 Und fehlt ihm ja noch was an Aehnlichkeit,
- 8 So gib ihm Calchas Kropf, und Wanst, und Priesterkleid!

(Textopus: An einen Maler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41284>)